

GS03 Heil- und Sonderpädagogik

Die Lebenssituation von Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung verstehen und im beruflichen Handeln berücksichtigen.

Inhalte	Einführung in die Gegenstandsbereiche der Heilpädagogik: Grundbegriffe, Grundfragen, Abgrenzung und Bezüge zu Nachbarsgebieten (4 KS); Paradigmen des Begriffs „Behinderung“ aus historischer Sicht betrachtet (8 KS); Ätiologie, Symptomatik, Auswirkungen, Entwicklung, Begleitung im Alltag ausgewählter Behinderungsformen: Autismus-Spektrum-Störung, Cerebrale Parese, Epilepsie, Trisomie 21, ADHS, Sinnesbeeinträchtigungen (32 KS); Werte und Prinzipien der Heilpädagogik anhand aktueller gesellschaftlicher Themen: Pränatale Diagnostik, Separation - Integration – Inklusion (12 KS); Familien mit behinderten Kindern: Eltern und Geschwister, Bewältigungsprozess (8 KS); Heilpädagogische Früherziehung (4 KS); Erwachsen- und Älterwerden, Mann-/Frausein mit einer Behinderung, (12 KS); Konzepte der Selbstbestimmung: z.B. Empowerment, Normalisierungsprinzip, 3-Schritt nach Walther, Partizipation, Assistenz (8 KS)
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen Menschen mit besonderen Bedürfnissen und können gestützt auf wissenschaftliche Erkenntnisse entsprechend handeln. Die Studierenden verstehen den individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Kontext der Lebenssituation und das Erleben beeinträchtigter Menschen auf der Basis fachlichen Wissens. Die Studierenden wissen um die Zusammenhänge gesellschaftlicher Integrations- und Ausgrenzungsmechanismen. Die Studierenden kennen die Gegenstandsbereiche der Heilpädagogik als Nachbargebiet der Sozialpädagogik und Kindererziehung. Die Studierenden setzen sich mit den eigenen Wertvorstellungen im Zusammenhang mit dem Thema Behinderung auseinander.
Voraussetzungen	keine
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	Spezifisch auf bestimmte Behinderungsformen bezogene Verhaltensbeobachtung und Verhaltensmodifikation in GS06 / SP01; Modell Piaget als Grundlage der Begriffsdefinition von kognitiver Beeinträchtigung in GS10 / SP01; Anwendung integrativer Konzepte im Bereich KE in KE01.
Ansetzung der Lerneinheit	SPV/KEV: 1. Ausbildungsjahr SPP: 2. Ausbildungsjahr
Fachbereich	Fachbezüge
Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Partner- und/oder Gruppenarbeiten mit Präsentation; Anwesenheit von Personen, welche von einer Beeinträchtigung betroffen sind; Fachreferat Fachperson Früherziehung.
Teamteaching zum Thema	UK-Referat zum Thema Erwachsen werden (2 KS); Beratungsstelle Sehbehinderung und Blindenschule Zollikofen (2 KS)
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis vorbereiten; Beobachtungen, Reflexionen durchführen und festhalten; Fachtexte lesen und verarbeiten; Exkursionen und Gespräche organisieren und durchführen. Zusammenfassung Vertiefung Behinderungsform.

GS03 Heil- und Sonderpädagogik

Die Lebenssituation von Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung verstehen und im beruflichen Handeln berücksichtigen.

Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Gegen Ende der Lerneinheit lösen die Studierenden in Einzelarbeit folgende Aufgaben: 1. Beantwortung schriftlicher Fragen zu einem im Unterricht vertieften Thema; 2. Beurteilung und Reflexion einer These zu einem behandelten Unterrichtsthema. Dauer des Leistungsnachweises von 60 bis 120 Minuten (während des Unterrichts). Zeitaufwand SOL 12 Stunden.
Unterrichtsunterlagen	Kopien Grundlagentexte; Handout Power-Point; Persönliche Notizen Studierende
Anzuschaffende Literatur	keine
Weiterführende Literatur	Schmutzler, Hans-Joachim. Handbuch Heilpädagogisches Grundwissen. Freiburg: 2005 / Senckel, Barbara. Mit geistig Behinderten leben und arbeiten. 2010 / Pörtner, Marlies. Ernstnehmen, zutrauen, verstehen. 2014 / Stöppler, Reinhilde. Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung. München: 2014
Verantwortlich	Mettler Rolf
Kontaktstunden	88 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	50 Stunden
Team-Teaching	4 Stunden
